



**Ergebnisse der stationären
Leistungsprüfung bei Schafen
in der Thüringer Lehr,- Prüf-
und Versuchsgut GmbH
Buttelstedt
und
der Leistungsprüfung im Feld**



Prüfbericht 2013/2014

Landesverbandes Thüringer Schafzüchter e.V.
Am Johannishof 3, 99085 Erfurt
Tel.: 0361 7498070; Fax: 0361 74980718;
lv@thueringer-schafzucht.de
www.thueringer-schafzucht.de

Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V.

Durchführung der stationären Leistungsprüfung in Verantwortung des Landesverbandes Thüringer Schafzüchter e.V. (LVT)

Am Johannishof 3, 99085 Erfurt
(Tel.: 0361 7498070; Fax: 0361 74980718; lv@thueringer-schafzucht.de),
www.thueringer-schafzucht.de
Vorsitzender: Jens-Uwe Otto

In Zusammenarbeit mit:

Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH Buttstedt (TLPVG);
Am Feldschlößchen 9, 99439 Buttstedt (Tel.: 036451 683 0; Fax: 036451 68326;
www.tlpvg.de; info@TLPVG.de)
Geschäftsführung: Hans-Dieter Zacher, Dr. Sven Reimann
Prüfstation für Schafe LPA Schöndorf; Am Teich 2e, OT Schöndorf, 99427 Weimar
(Tel.: 0173 575 8195; Fax: 03643 497688) Leiter: Ronald Mikula

Kontrollring für Mastlämmer im Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.; Stotternheimer Str.19, 99087 Erfurt (Tel. 0361/74977-0)

Ansprechpartner: Gerhard John, Am Johannishof 3, 99085 Erfurt, Tel. 0170 4079118

Erfassung und Auswertung

Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V., Am Johannishof 3, 99085 Erfurt

Zuchtwertschätzung mittels BLUP - Verfahren

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL); Naumburger Straße 98, 07743 Jena
(Tel.: 03641 683 0; www.tll.de) Verantwortung: Dr. H. Lenz; Standort August - Bebel - Str. 2, 36433
Bad Salzungen (Tel.: 03695/ 85859419; heike.lenz@tll.thueringen.de)

Züchterische Nutzung der Ergebnisse

Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V. Am Johannishof 3, 99085 Erfurt

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (Förderrichtlinie Tierzucht)

Wir bedanken uns für die Unterstützung:

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut Buttstedt
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
Thüringer Tierseuchenkasse

November 2014

Impressum

Herausgeber: Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V.
Am Johannishof 3
99085 Erfurt
Tel.: 0361 7498070
lv@thueringer-schafzucht.de

Autoren/Foto:

Arno Rudolph, Zuchtleiter, (TLL)

Yvonne Lesser

Dr. Heike Lenz (TLL)

Mitwirkung:

Margrit Geier; Regina Brückner (TLL); Dr. Erhard Gernand (TLL); Winfried Kaul (TLL)

Copyright: Nachdruck nur mit Genehmigung des Landesverbandes Thüringer Schafzüchter e.V.. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Ergebnisse der Stationsleistungsprüfung beim Schaf 2014	5
1.1	Verfahren	5
1.1.1	Fleischleistungsprüfung (Mastleistungsprüfung - MLP)	5
1.1.2	Eigenleistungsprüfung (Prüfung wachsender Jungböcke - ELP)	6
1.2	Tiermaterial	7
1.2.1	Mastleistungsprüfung	7
1.2.2	Eigenleistungsprüfung	9
1.3	Ergebnisse Mastleistungsprüfung	9
1.3.1	Mastleistung	9
1.3.2	Schlachtleistung	10
1.3.3	Lammbonitur	11
1.3.4	Teilzuchtwerte	11
1.4	Ergebnisse Eigenleistungsprüfung	12
1.5	Ergebnisse Feldprüfung	13
2.	Übersicht über die eingesetzten Böcke in der HB-Zucht	15

Prüfprotokolle Merinolangwollschaf

Prüfprotokolle Merinolandschaf

Prüfprotokolle Fleischschafe

SKF

SUF

CHA

BCD

Prüfprotokolle Kreuzungsschaf

Prüfprotokolle Landschaft

Abkürzungsverzeichnis

BLUP	Best Linear Unbiased Prediction (Beste Lineare Unverzerrte Vorhersage)
CHA	Charollais
COF	Coburger Fuchsschaf
BDC	Berrichon du Cher
ELP	Eigenleistungsprüfung
IDF	Ile de France
LEU	Leineschaf im ursprünglichen Typ
LT	Lebenstag
MJ ME	Megajoule umsetzbare Energie
MLP	Mastleistungsprüfung
MLS	Merinolandschaf
MLW	Merinolangwollschaf
MLW x IDF	Merinolangwollschaf x Il de France
MLW x WAS	Merinolangwollschaf x Weißes Alpenschaf
NK	Nachkommen
OS	Originalsubstanz
Pkt	Punkt
PTZ	Prüftagszunahme
RHO	Rhönschaf
SKF	Schwarzköpfiges Fleischschaf
SKW	Schlachtkörperwarmmasse in kg
SUF	Suffolk
TEX	Texel
TLPVG	Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut
TS	Trockensubstanz
US	Ultraschall
Vj.	Vorjahr
VVVO	Viehverkehrsverordnung
WAS	Weißes Alpenschaf
wbl.	weiblich
WBS	Weißes Bergschaf
Wkl	Wertklasse

1 Ergebnisse der Stationsleistungsprüfung beim Schaf 2014

Laut Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Schafen und Ziegen vom 16. Mai 1991 (BGBl. I, 1991, Nr.31) werden bundesweit die Zuchtwertteile Fleisch- oder Milchleistung, Woll- oder Fellqualität und Zuchtleistung sowie bei Böcken die äußere Erscheinung und die Eignung zur Landschaftspflege in Leistungsprüfungen festgestellt.

Die Fleischleistungsprüfung wird am Tier selbst (Eigenleistungsprüfung), in einer Prüfungsgruppe an seinen Geschwistern (Geschwisterprüfung) oder an seinen Nachkommen (Nachkommenschaftsprüfung) durchgeführt.

Die Thüringer Regelungen fordern die Erfassung des Zuchtwertteils Fleischleistung im Rahmen einer Nachkommenschafts-, Geschwister- oder Eigenleistungsprüfung und eine Eigenleistungsprüfung wachsender Jungböcke bezüglich Lebendmasseentwicklung, Wollqualität, äußerer Erscheinung und Eignung zur Landschaftspflege. Diese Prüfungen erfolgen für ca. 80 % der zu körenden Jungböcke jeden Jahrgangs im Rahmen einer Stationsprüfung.⁵

Seit November 2001 findet die Leistungsprüfung beim Schaf in Thüringen in der Prüfstation der Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH in Weimar Schöndorf statt.

1.1 Verfahren

1.1.1 Fleischleistungsprüfung (Mastleistungsprüfung - MLP)

<u>Merkmalerfassung MLP</u>		
Mastleistung:		
- Lebendmasse Prüfbeginn		(kg)
- Prüftagszunahme		(g/Prüftag)
- Lebendmasse Prüfende		(kg)
- Wollqualität		(Punkte)
- Äußere Erscheinung		(Punkte)
- Futtermittelverwertung		(MJ ME/kg Zunahme)
Hilfsmerkmale (US):		
- Rückenfettdicke		(mm)
- Kotelettmuskeldicke		(mm)

Ca. 70 % der in Thüringen zur Mast aufgestellten Lämmer durchlaufen bis zu ihrer Vermarktung eine Konzentratmast im Stall. Das in der Stationsprüfung praktizierte Haltungsverfahren spiegelt die dabei herrschenden Bedingungen auf hohem Niveau wider (Gruppenhaltung auf Tiefstreu; Fütterung mit optimiertem Konzentratfutter und ausreichend Raufutter). Die Mast- und Schlachtleistungsprüfung ist eine kombinierte Nachkommen-, Halbgeschwister- und Eigenleistungsprüfung. Selektionswirksam wird sie im Wesentlichen als Eigenleistung bzw. Halbgeschwisterzuchtwert für den aktuellen Jahrgang. Es ist gewährleistet, dass für alle mit ca. 12 Monaten zu körenden Böcke zum Körtermin ein Zuchtwert bzgl. der Mast- und Schlachtleistung zur Verfügung steht, der sich aus den vorhandenen Stations- und/oder Felddaten ergibt. Der Teilzuchtwert Mast- und Schlachtleistung folgt den Marktanforderungen und beinhaltet ausschließlich im vermarktungsrelevanten Lebensabschnitt erbrachte Leistungen (Bemuskelung, Verfettung, Zunahmeleistung, Futtermittelverwertung).

Beschickung: durch die im Landesverband Thüringer Schafzüchter organisierten Herdbuchzüchter

Anlieferung: mit einer Lebendmasse von 17 bis 22 kg

Prophylaxe: Enterotoxämieimpfung bei Bedarf Ektoparasiten- und Colibehandlung

Haltung: Gruppenbuchten mit max. 9 Tieren auf Tiefstreu

Wiegen: wöchentlich

Fütterung: spezielle Lämmermastpellets (Prüffutter, s. Tab. 1) ad libitum und im Mittel 200 g Heu pro Tier und Tag; Einzeltierprüfung an Futterautomaten mit Transponderkennung

Tabelle 1: Nährstoffgehalt der verwendeten Lämmerpellets in g/kg TS

Trockenmasse	g/kg OS	888
Rohasche	g/kg TS	84
Rohprotein	g/kg TS	212
Rohfaser	g/kg TS	68
Rohfett	g/kg TS	25
P	g/kg TS	5,1
Ca	g/kg TS	12,3
Cu	mg/kg TS	7,6
Se	mg/kg TM	0,36
MJME	MJ/kg TS	12,8

1.1.2 Eigenleistungsprüfung (Prüfung wachsender Jungböcke - ELP)

Merkmalerfassung ELP:	
Ansatzleistung und Wachstumskapazität:	
Lebendmasse Prüfbeginn	(kg)
Prüftagszunahme	(g/d)
Lebendmasse Prüfende	(kg)
Äußere Erscheinung/Eignung Landschaftspflege	(Punkte)
Wollqualität	(Punkte)
Bemuskelung	(Punkte)

Ziel des Prüfabschnittes ist die vergleichende Prüfung der Entwicklung (Exterieur - Skelett, Wolle, Rassetyp usw.) zukünftiger Zuchtböcke bis zum erwachsenen Tier unter möglichst einheitlichen praxisnahen Bedingungen. Dieser Leistungskomplex ist unter Bedingungen, bei denen die Mutterschafhaltung hauptsächlich im Rahmen von Landschaftspflege betrieben wird, von enormer Bedeutung. Im Altersabschnitt von 6 bis 12 Monaten gehen alle potentiell zuchttauglichen Thüringer Jungböcke der Rassen Merinolangwollschaf und Merinolandschaf durch die Stationsprüfung. Sie sind damit in ihrer Entwicklung unmittelbar vergleichbar. Für Jungböcke der Rassegruppen Fleischschaf und Landschaf erfolgt die Eigenleistungsprüfung wahlweise in der Station bzw. im Feld. Zu körende Fleischschafe aus der Aufzucht beim Züchter müssen aber von einem stationsgeprüften Vater (Fleischleistungsprüfung und/oder Eigenleistungsprüfung) abstammen, um zur Körung zugelassen zu werden.

Beschickung: durch die im Landesverband Thüringer Schafzüchter organisierten Herdbuchzüchter

Anlieferung: im Alter von ca. 5 bis 7 Monaten

Prophylaxe: Enterotoxämieimpfung
Ekto- und Endoparasitenbehandlungen

Haltung: auf Tiefstreu in Rasse- und/oder Altersgruppen (bis 100 Tiere je Gruppe)

- Fütterung:** rationiert nach Bedarf mit einer Totalmischration aus Saftfutter, Konzentratfuttermitteln und Raufutter, mit jeweils gleichen Futterkomponenten für die verschiedenen Lebendmassegruppen; stundenweise Weidegang/ Auslauf
- Wiegen:** monatlich
- Körung:** im Alter von ca. 12 Monaten

Aufgestallt werden für diesen Prüfabschnitt positiv selektierte Tiere aus der Mastleistungsprüfung. Diese werden durch Zuchtbockanwärter aus der Aufzucht in Herdbuchzuchtbetrieben ergänzt, die zum überwiegenden Teil Halbgeschwister der stationsgeprüften Lammböcke sind. Damit ist gewährleistet, dass zur Leistungsbeurteilung mittels Zuchtwert der im Alter von einem Jahr zu körenden Tiere sowohl Stations- als auch Feldprüfungsergebnisse (105-d-Leistungen) herangezogen werden können.

Voraussetzung für eine sichere Zuchtwertschätzung ist die Stationsprüfung, da hier die Tiere unter gleichen Bedingungen gehalten werden. Die auf diese Art und Weise ermittelten Leistungsunterschiede sind im Wesentlichen auf genetische Differenzen zurückzuführen. Auf diesen Grundlagen ausgewählte Vatertiere erzeugen mit großer Zuverlässigkeit Nachkommen, die ein hohes Leistungsvermögen vorweisen. Der Einsatz positiver Vererber garantiert ein genetisch hohes Niveau der Herden.

Gekörte Böcke mit einem guten Zuchtwert vererben mit hoher Sicherheit überdurchschnittliche Leistungen sowohl bezüglich der Mast- und Schlachtleistung als auch des Exterieurs an ihre Nachkommen.

Die Berechnung der Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung erfolgt seit 1997 nach dem BLUP-Verfahren entsprechend der Vorgaben der Zuchtleiter.

Allen beteiligten Züchtern, den Mitarbeitern der TLPVG GmbH Buttstedt, insbesondere der Prüfstation für Schafe Weimar-Schöndorf, des Lämmerkollringes und der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft sei hiermit ein herzlicher Dank für die zuverlässige Arbeit ausgesprochen!

1.2 Tiermaterial

1.2.1 Mastleistungsprüfung

In diesem Bericht erfolgt die Auswertung der MLP - Prüfgruppen, die zwischen Januar 2014 und August 2014 ihre Prüfung beendet haben. In diesem Zeitraum wurden Nachkommen von 25 Vätern - insgesamt 233 (Vj. 238) Tiere - aus 12 (Vj. 15) Lieferbetrieben geprüft. Nach Ausschluss von insgesamt 6 (Vj.: 4) 2,5 %; (Vj.: 1,7 %) verendeten und offensichtlich Entwicklungsgestörten Tieren 5 (Vj.: 19) konnten die Ergebnisse von 222 Prüflämmern ausgewertet und für die Zuchtwertfeststellung genutzt werden. Im vorliegenden Prüfbericht beschränkt sich die Auswertung auf die männlichen Prüftiere.

Abb 1.: Anteile geprüfter Rassen in der MLP 2014 (n=233)

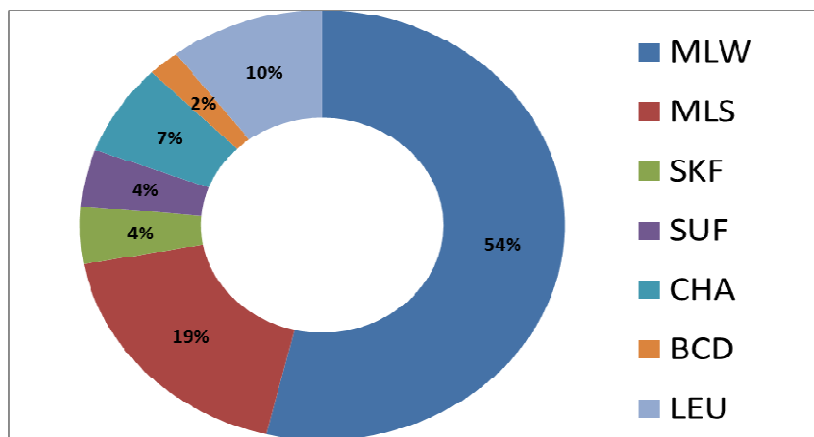
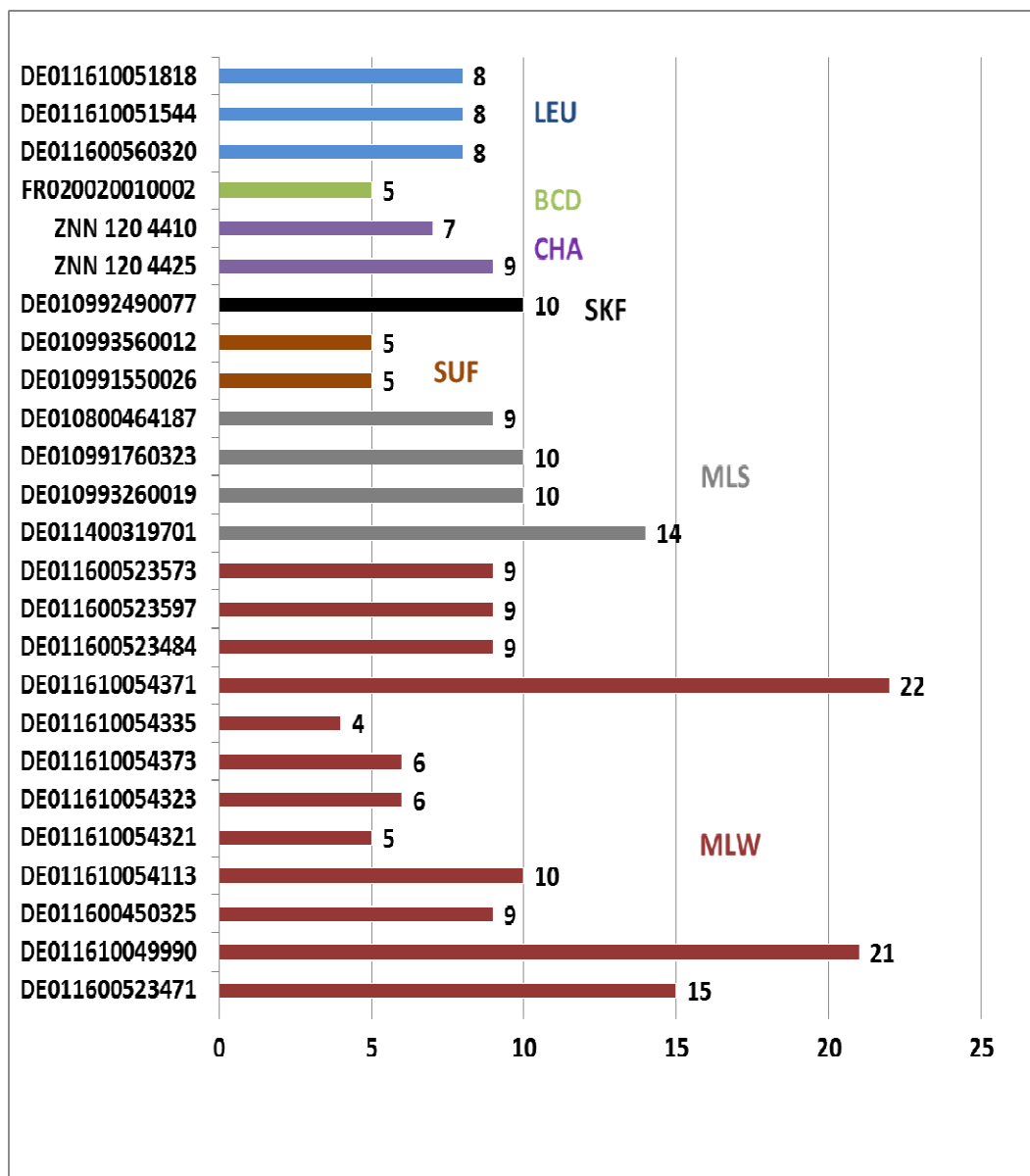
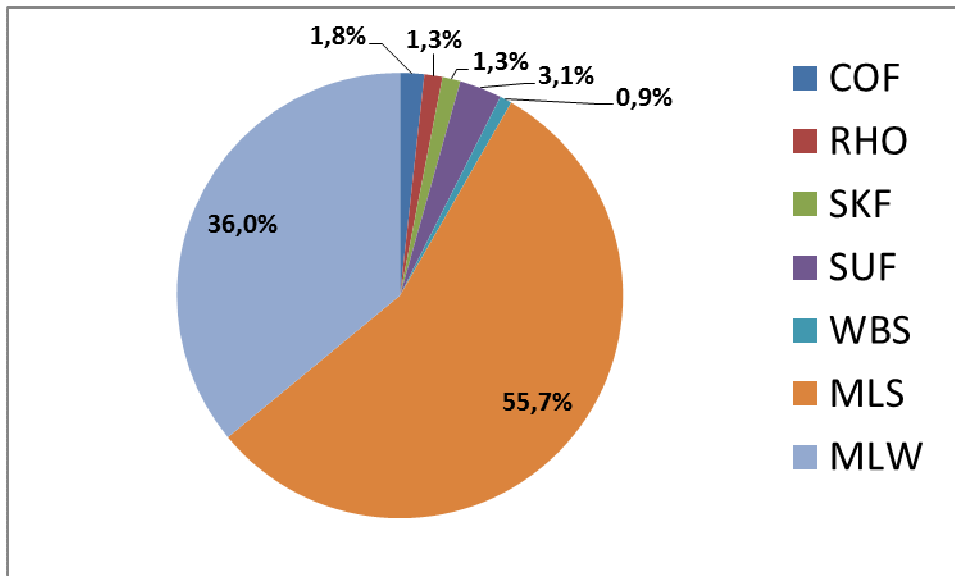


Abb 2.: geprüfte Nachkommen 2014 nach 25 Vätern



1.2.2 Eigenleistungsprüfung

Abb 3.: Anteile geprüfter Rassen in der ELP (Prüfzeitraum:2013/2014)



Das Prüfljahr 2014 begann mit 168 Tieren aus dem Jahrgang 2013 von denen 101 im Januar gekört wurden. Die erste Einstallung 2014 erfolgte im Februar mit 20 Tieren von 3 Züchtern, die zweite im Juli mit 201 Tieren von 12 Züchtern.

Nach den Körungen im April und im August schlossen insgesamt 149 Böcke des Jahrgangs 2013/2014 die Prüfung mit positivem Ergebnisse ab. Die eingestellten Böcke stammten von insgesamt 38 Vätern ab.

Zuchtwerte wurden für alle Vätern und alle in die Eigenleistungsprüfung eingestellten Prüflämmer (Halbgeschwister) ermittelt.

1.3 Ergebnisse Mastleistungsprüfung

1.3.1 Mastleistung

Die Leistungsergebnisse der einzelnen Rassen sind in der Tabelle 3 dargestellt. Bezüglich der Sicherheit der angegebenen Mittelwerte ist die unterschiedliche Tierzahl zu beachten. Ein Rassevergleich ist deshalb insbesondere bei Rassen mit niedrigem Prüfumfang (wenig geprüfte Vätern!) auf der Basis dieser Ergebnisse nur sehr eingeschränkt möglich. Die Vorbereitung der Lämmer auf die Prüfung war in diesem Jahr bei allen Rassen und Betrieben bis auf wenige Ausnahmen gut bis sehr gut: Eine optimale Entwicklung in der ersten Lebensphase ist nicht nur Voraussetzung für eine reelle Einschätzung des genetisch fixierten Leistungsvermögens bzgl. Mast- und Schlachtleistung, sondern wirkt sich auch auf die Gesamtentwicklung des Einzeltieres und damit auf die Chancen eines zukünftigen Zuchteinsatzes positiv aus.

Die Zunahmeleistungen der Prüflämmer erreichte das Vorjahresniveau und wurde im Durchschnitt nur durch die geringeren Leistungen der Landschaftslämmer der Rasse Leineschaf im ursprünglichen Typ leicht gesenkt. Zu niedrig sind die erzielten Zunahmen der Nachkommen des Bockes DE0109 91550026 der Rasse Suffolk.

Tabelle 2: Ergebnisse Mastleistung und Ultraschall der in der MLP geprüften Tiere

Mastleistung und Schlachtkörperqualität - Stationsprüfung									
Rasse		MLW	MLS	LEU	CHA	SUF	SKF	BDC	Gesamt
Anzahl Prüftiere	St.	125	43	24	16	10	10	5	233
Zunahme Aufzucht	g/d	329	337	268	291	398	405	300	327
Liefergewicht	kg	21,8	21,8	20,2	21,7	17,2	23,3	22,7	22
Zunahme Station	g/d	428	405	297	340	378	594	346	407
Prüfzeitraum	d	46	47	57	48	50	32	48	47
Futterverwertung	MJ ME /kg Zunahme	32,5	34,4	42,0	38,0	34,2	30,0	42,8	34,4
Ultraschall									
Ultraschall		MLW	MLS	LEU	CHA	SUF	SKF	BDC	Gesamt
Anzahl Prüftiere (US)	St.	124	42	22	13	8	8	5	222
Ultraschall Kotelett**	mm	26,6	26,1	27,7	30,7	26,6	25,7	28,7	27,0
Ultraschall Fett**	mm	2,1	1,8	2,2	1,8	1,8	1,8	2,2	2,0
Wollqualität	-	6,7	7,1	6,9	-	6,9	7,4	6,6	6,4
Bemuskelung	-	6,9	6,6	6,8	7,9	7,3	7,3	7,6	7,1
ÄE	-	6,3	6	5,6	6,4	5,3	6,5	5	6,1
** korrigiert auf ein Lebendgewicht von 40 kg									

ausgewählte höchste Einzelleistungen Prüftagszunahme innerhalb der Rassen:

Züchter	Rasse	Lamm VVO -Nr.	PTZ g/d
TLPVG	SD	MLW DE011600508095	4021 504
U. Werthwein	UW	MLS DE011600732930	4176 522
I. Schulze	IS	SUF DE011600651371	4134 491
F. Matzat	FM	SKF DE011600632632	4088 693
B. Raupach	RR	CHA DE011600761986	4344 457
P. Abendroth	RR	BDC DE011600762005	4340 438
A. Siebert	AS	LEU DE011600734612	4298 418

1.3.2 Schlachtleistung

Nach umfangreichen Beratungen und einem Beschluss des Beirates wird nach der Übertragung der stationären Leistungsprüfung auf den Landesverband Thüringer Schafzüchter ab 2014 auf die Durchführung der Schlachtleistungsprüfung verzichtet. Ein sehr hoher Aufwand und die angespannte Arbeitskräftesituation sind die Gründe dafür.

Die Ultraschallmessungen, die bei allen geprüften Lämmern durchgeführt werden, zeigten in diesem Prüfdurchgang positive Tendenzen in der Kotelettstärke der beiden französischen Fleischschafassen.

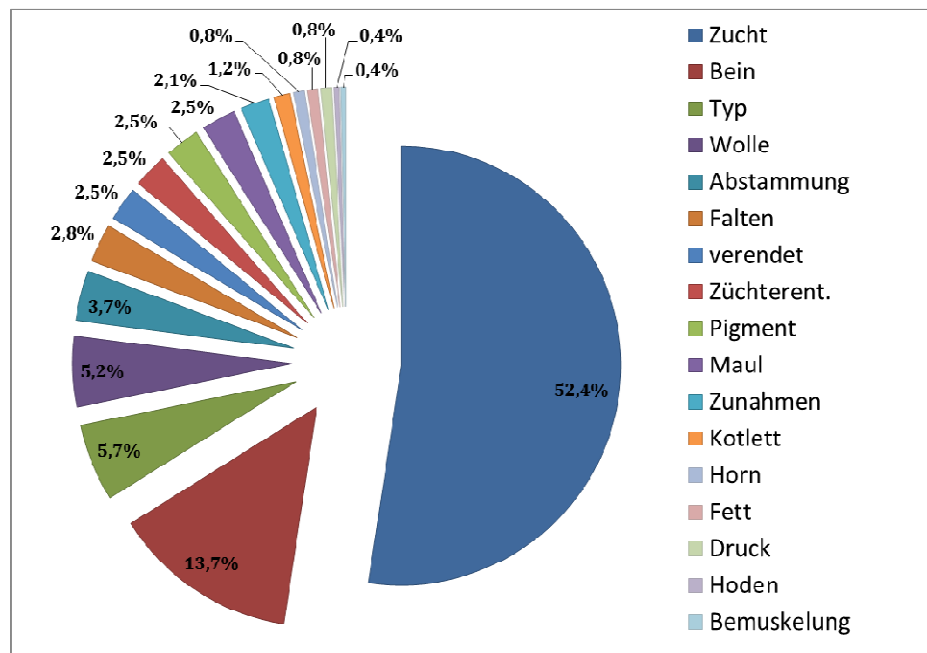
Um der immer stärker werdenden internationalen Konkurrenz auf dem deutschen Markt entgegenzutreten zu können, sollten auf diesem Gebiet weiterhin bei allen Rassen verstärkte Anstrengungen unternommen werden. Es muss deshalb bei der Auswahl der Vätertiere Wert auf hohe Zuchtwerte für Bemuskelung und Verfettung gelegt werden.

1.3.3 Lammbonitur

Nach Beendigung der Mastleistungsprüfung (MLP) werden alle normal entwickelten Tiere einer Bonitur unterzogen, die gleichzeitig Auswahlkriterium für die Weiterführung zur Eigenleistungsprüfung bis zum 12. Lebensmonat darstellt: Boniturnoten unter 5 führen zum Zuchtausschluss. Zum Zuchtausschluss führen außerdem Minderzunahmen und unvollständiger Abstammungsnachweis.

Im Anschluss an die Nachkommenschafts-/Halbgeschwisterprüfung wurden 44 der eingestellten Tiere in die Eigenleistungsprüfung übernommen.

Abb 4.: Verbleib und Merzgründe nach Lammbonitur MLP (n=233)



1.3.4 Teilzuchtwerte

Die Berechnung der Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung wurde 1997 erstmals nach einem in der modernen Tierzucht bereits vielfach bewährten, aber in der Schafzucht Deutschlands noch wenig verbreiteten Verfahren, dem BLUP-Verfahren, durchgeführt.

Ziel jedes Verfahrens einer Zuchtwertfeststellung ist es, die mittlere genotypische Abweichung der Nachkommen eines Tieres (bei uns: eines Bockes) von einer bestimmten Vergleichsgruppe festzustellen. Die Basis hierzu wird durch die Leistungsfeststellung (z. B. die Stationsprüfung) gelegt. Die erhaltenen absoluten Ergebnisse müssen in der Folge verarbeitet werden, da die ermittelten Werte immer das Ergebnis des Zusammenspiels zwischen Genotyp und Umwelt sind. Ziel ist es, die unterschiedlichen Umwelteinflüsse (Fütterung, Haltung, Klima usw.) möglichst vollständig

auszuschalten, um die genetisch bedingte Leistungsfähigkeit feststellen zu können. Bei Merkmalen mit einer hohen Erblichkeit (Heritabilität) gibt schon die Eigenleistung des jeweiligen Tieres gute Anhaltspunkte. Ein Teil der Wollmerkmale gehört dazu. Leistungen mit niedrigerer Heritabilität oder solche, die am Tier selbst nicht zu erfassen sind (z. B. Schlachtleistungsmerkmale) müssen mit Hilfe der gemessenen Leistung verwandter Tiere so genau wie möglich bestimmt und in Bezug zu den übrigen geprüften Tieren gebracht werden.

Die rasante Entwicklung der Rechentechnik hat es ermöglicht, ein kompliziertes mathematisches Modell zu entwickeln und mit dessen Hilfe eine Reihe von Problemen der Zuchtwertermittlung zu lösen. Dieses BLUP (beste lineare unverzerrte Vorhersage) - Verfahren bringt eine Reihe Vorteile:

1. Alle vorliegenden verwandtschaftlichen Informationen werden herangezogen.
2. Die genetische Entwicklung der Population wird berücksichtigt; d.h. die Zuchtwerte zurückliegender Populationen werden angepasst. Damit sind alle Zuchtwerte direkt vergleichbar.
3. Störende Umwelteffekte werden besser ausgeschaltet.

In der Konsequenz können durch die höhere Aussagesicherheit der Zuchtwerte und die bessere Umweltkorrektur höhere Zuchtfortschritte erreicht werden, wenn die Züchter diese bei der Selektion berücksichtigen. Dabei ändert sich die Form des ausgewiesenen Zuchtwertes nicht, nur seine Genauigkeit wird erhöht. Die prinzipiellen Voraussetzungen entsprechen den bundesweit festgelegten.

Mit dem Prüfjahrgang 2000 wurden erstmals alle bislang ermittelten Ultraschallwerte in die Indexberechnung einbezogen. Die Art und Weise des Vorgehens wurde in einem ausführlichen Forschungsbericht vorgestellt.

Unter Gliederungspunkt 2 sind die Eigenleistungen und die berechneten Zuchtwerte der geprüften Väter ausgewiesen.

Die Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung für alle geprüften Väter und Söhne liegen in der Thüringer Landesanstalt und beim Landesverband Thüringer Schafzüchter vor.

Alle (Teil-)Zuchtwerte und Indices können nur innerhalb der einzelnen Rassegruppen verglichen werden.

1.4 Ergebnisse Eigenleistungsprüfung

Die Ergebnisse der Körungen sind in Tabelle 3 aufgeführt.

Die zum Verkauf gelangenden Böcke haben zum großen Teil bewiesen, dass sie die genetischen Voraussetzungen mitbringen, hochwertiges Zuchtmaterial und Qualitätsmastlämmer zu produzieren. Nach wie vor sollte den Zuchtwerten insbesondere der Bemuskelung und Verfettung deutlich mehr Beachtung geschenkt werden!

Wie in den vergangenen Jahren, erfolgte eine Untersuchung des gesamten Prüfjahrganges auf Scrapieresistenz mit Veröffentlichung der Ergebnisse in den Auktionskatalogen. In die ELP werden nur Böcke mit den Genotypen G1 und G2 aufgenommen.

Neue gültige Veterinärbedingungen für den Export von Zuchtschafen erlauben ab 2015 nur noch den Handel mit nachweislich scrapieresistenten (ARR/ARR) Tieren.

Auch deshalb sollten die Bestrebungen verstärkt dahin gehen, den Anteil G1 - Tiere zu erhöhen, um eine Konsolidierung der Scrapieresistenz zu erreichen.

Zur Verbesserung der Verbrauchersicherheit, zur langfristigen Sicherung der Marktinteressen Thüringer Schafhalter sowie zur Sicherung der Existenz der Herde im Fall einer Scrapieerkrankung ist der Einsatz von Böcken des Genotyps G1 zu empfehlen.

Tabelle 3: Ergebnis der Körungen stationsgeprüfter Böcke 2013/2014

Rasse	zur ELP	dav.	dav.		Gewicht zur Kö- rung kg	Teilindex MLP WKl. I %	Scrapieresistenz	
	eingestellt	gekört	WKl. I	WKl. II			G1	G2
	St.	St.	St.	St.			%	%
MLW	82	51	41	10	117	115	92	8
MLS	127	83	68	15	119	101	54	46
SKF	3	2	1	1	114	116	100	-
SUF	7	4	2	1	117	87	100	-
RHO	3	3	3	0	100	-	33	67
COF	4	4	1	3	98	-	50	50
WBS	2	2	1	1	116	-	-	100
gesamt	228	149	117	31			68	32
2012/2013	269	175	137	38			59	41

1.5 Ergebnisse Feldprüfung

Die Feldprüfung männlicher Zuchtlämmer erfolgt im Alter von durchschnittlich 105 Tagen. Gegenwärtig beschränkt sie sich in Thüringen auf die Erfassung des 105-d-Gewichtes und die Ermittlung der daraus resultierenden Zunahmeleistung. Durchgeführt wird die Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. (Mastlämmerkontrollring). Die Ergebnisse beruhen auf der Prüfung von 412 (VJ.: 602) Lämmern.

Zur Verbesserung der Sicherheit der BLUP- Zuchtwertschätzung muss es uns im neuen Zuchtjahr gemeinsam gelingen, wesentlich mehr männliche Lämmer zu prüfen. Geplant ist dabei gleichzeitig die Ultraschallwerte zu erfassen.

Festzustellen ist, dass die Beteiligung der Züchter und die Intensität der Nutzung dieser Möglichkeiten sehr stark variiert. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in den Betrieben existieren sehr große Leistungsunterschiede bei allen Rassen mit größerer Tierzahl.

Die höchsten Zunahmen sind bei den SKF und SUF zu verzeichnen (Christine Gerth, SKF mit 557 g/d), wiederum dicht gefolgt von einer Prüfgruppe der MLS mit 508 g/d (Bogk).

Wünschenswert ist eine stärkere Nutzung dieser Form der Leistungsprüfung, um bereits zu einem zeitigen Zeitpunkt auch die im Feld erreichten Zunahmen mit in die Selektion einzubeziehen!

Um sinnvoll aussagefähige Zuchtwerte schätzen zu können, ist es unbedingt notwendig:

1. so viele Tiere wie möglich zu prüfen,
2. dabei immer den Leistungsdurchschnitt der Gruppe zu berücksichtigen und

3. wenn möglich, mehrere Väter parallel oder kurz nacheinander einzusetzen und Nachkommen aller eingesetzten Väter zu prüfen!

Tabelle 4.: Ergebnisse der Feldprüfung 2013/2014

Rasse	Züchter	Anzahl St.	Zunahme 105d Mittelwert g/d	Standard- abweichung g/d
MLS	W. Bogk	10	508	44,8
	M. Geßner	25	367	
	GbR Kieser	4	340	12,8
	J.-U. Otto	94	382	44,2
	M. Umbreit	14	461	104,3
	U. Werthwein	31	386	69,1
	Y. Weiß	15	333	47,8
	AP Schwabhausen	10	300	51,7
		203	384	74,9
MLW	GbR Kieser	36	380	32,8
	TLPVG Buttstedt	27	408	28,9
	AP Schwabhausen	47	363	63,1
		110	380	50,4
SKF	F. Matzat	7	500	59,9
	K.-D. Knoll	3	447	55,6
	Chr. Gerth	3	557	12,3
	M. Scheffel	5	362	63,8
		18	462	80,8
SUF	I. Schulze	12	492	
	S. Schulze	6	384	23,9
	E. Koch	4	335	31,8
	Chr. Gerth	5	552	6,8
		27	456	20,3
CHA	B. Raupach	14	297	44,2
	Ch. u. U. Zschächne	10	307	29,6
		24	298	38,1
IDF	S. Schulze	6	328,2	59,7
BDC	P. Abendroth	5	299	42,9
RHO	GbR Kieser	9	255	45,0
COF	GbR Kieser	5	278	42,3
WBS	GbR Kieser	5	345	55,6
insgesamt		412		
2013		660		

2. Übersicht über eingesetzte Böcke in der HB-Zucht

HB-Nr.	Züchter	Besitzer	Vater	Eigen-leistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg						Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL	W/B/E	Zuchtwerte									
				g/d	Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem	Fett	Index				
Merinolangwollschaf															
DE0116 10049990	AG Queienfeld	TLPVG	DE0116 00406122	-	9/8/8	20/24	177	137	150	115	177	G1	57.2	2014	
DE0116 10054371	EI	EI	DE0116 10045652	-	8/8/8	22/9	154	132	115	115	141	G1	0.7	2014	
DE0116 00523484	Wechmar	Wechmar	DE0116 10045706	365*	8/9/8	8/9	109	105	140	109	140	G1	12.1	2014	
DE0116 10054321	EI	EI	DE0116 10030891	-	8/7/7	5/2	116	126	125	122	138	G1	0.5	2014	
DE0116 10054323	EI	EI	DE0116 00406143	-	8/7/7	6/4	108	114	138	106	137	G1	0.7	2014	
DE0116 00523471	Wechmar	TLPVG	DE0116 10036007	392*	7/8/8	15/1	122	108	132	99	133	G1	12.1	2014	
DE0116 10054373	EI	EI	DE0116 10045652	-	7/8/7	6/3	137	98	92	118	118	G1	0.7	2014	
DE0116 10054335	EI	EI	DE0116 00406143	-	7/8/7	4/0	128	102	97	113	116	G2	0.7	2014	ARR/ARQ nicht mehr einsetzen!!!
DE0116 00450325	TLPVG	EI	DE0116 10036007	482*	9/8/7	9/2	134	120	93	111	114	G1	0.6	2014	
DE0116 00523573	Wechmar	Wechmar	FR12017 070096	516*	7/9/6	9/16	107	89	115	93	111	G1	12.2	2014	nicht mehr einsetzen!!!
Merinolandschaf															
DE0108 00464187	Feil	W	096460555	-	7/9/8	8/8	132	106	94	126	123	G1		2014	
DE0109 9572078	Triesdorf	O	DE01099678006	441	7/9/8	8/26	104	149	111	92	105	G1		2014	
DE0109 91760323	Schleich	B	095723770	305	8/8/8	10/6	90	70	103	88	92	G2		2014	ARR/ARQ nicht mehr einsetzen!!!
DE0109 93260019	Neumüller	O	094712018	-	7/8/8	10/26	57	34	100	96	81	G2		2014	ARR/ARQ nicht mehr einsetzen!!!
DE0114 00319701	Scholz	EI	094701191	368	8/8/9	14/3	106	126	60	104	73	G1		2014	nicht mehr einsetzen!!!
*		PTZ Station													
**		keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!													
AL:		Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit * Prüftagszunahme Station													
W/B/E:		Bonitur Körung: Wollqual. / Bemuskelg / Erscheinungsbild													
ZW:		Zuchtwerte für PTZ, Futterverwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers													
NK St/F:		Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)													
Index:		Teilindex Mast- und Schlachtleistung Station													

HB-Nr.	Züchter	Besitzer	Vater	Eigen-leistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg						Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL	W/B/E	Zuchtwerte									
				g/d	Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem	Fett	Index				
Schwarzköpfiges Fleischschaf															
DE0109 92490077	Huber	FM	092490350	446	7/9/8	8/7	166	112	106	125	144	G1	2014		
Suffolk															
DE0109 91550026	Trinkl	SK	091550428	478	8/8/8	4/6	29	80	101	78	60**	G1	2014	kein gültiger Zucht	
DE0109 93560012	Neumüller	IS	093560625	576	8/8/8	8/8	112	115	36	95	52	G1	2013	nicht mehr einsetz	
Charollais															
ZNN 1204425	Ingram	RR	D327154	-	-/8/9	6/0	71	69	122	87	98		2014		
ZNN 1204410	Ingram	RR	NE7026	-	-/9/8	6/0	75	52	112	90	94		2014	nicht mehr einsetz	
**	keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!														
AL:	Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit * Prüftagszunahme Station														
W/B/E:	Bonitur Körung: Wollqual. / Bemuskelg / Erscheinungsbild														
ZW:	Zuchtwerte für PTZ, Futterverwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers														
NK St/F:	Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)														
Index:	Teilindex Mast- und Schlachtleistung Station														

HB-Nr.	Züchter	Besitzer	Vater	Eigenleistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg					Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen	
				AL	W/B/E	Zuchtwerte*									
				g/d	Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem	Fett					Index
Kreuzungen mit Merinolangwollschaf															
DE0116 10054113	EI	EI	LI1496.3010	363*	8/8/8	10/5	116	115	149	108	148	G1	57.5	2014	
DE0116 00523597	Wechmar	Wechmar	FR12017 070096	450*	8/8/7	9/22	122	118	124	110	133	G1	12.2	2014	
Leineschaf															
DE0116 10051818	Siebert	SI	DE0116 10022893	-	8/8/8	7/0	97	71	98	103	100			2014	
DE0116 10051544	Siebert	SI	TH10091 204911	354	8/7/8	7/0	95	89	93	111	99			2014	nicht mehr einsetzen!!!
DE0116 00560320	Siebert	SI	DE0116 10051047	-	9/8/9	6/0	71	52	79	79	61			2014	nicht mehr einsetzen!!!
Berrichon du Cher															
FR0200 20010002	Porcher	RR	FR058586170014	-	-	5/5	117	114	91	97	98			2014	
*	Die Zuchtwerte sind innerhalb der Rassegruppe Merinolangwollschaf und dessen Kreuzungen mit WAS und IdF geschätzt.														
**	keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!														
AL:	Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit * Prüftagszunahme Station														
W/B/E:	Bonitur Körung: Wollqual. /Bemuskelg /Erscheinungsbild														
ZW:	Zuchtwerte für PTZ, Futterverwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers														
NK St/F:	Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)														
Index:	Teilindex Mast- und Schlachtleistung Station														

Prüfprotokolle

Merinolangwollschaf

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0116 10049990	geb.:	07.01.2012			Rasse:	MLW
AL PTZ g:	624	V: DE0116	00406122	KRZ	Züchter:	AG Queienfeld	
WQ BEM ÄE:	9 8 8	M: DE0116	10002977	MLW	Besitzer:	TLPVG	
Genotyp:	G1						
Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/	
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	Index	
Zunahme Aufzucht	g	21	324	243	402		
Einstallalter	d	21	52	47	62		
Einstallgewicht	kg	21	21,9	19,6	25,9		
Mastleistung							
PTZ	g	20	443	363	643		
Zunahme 105d - Feld	g/d	24	409	369	469		
Futtermittelnutzung MJ ME/kg Zunahme		21	32,7	29,4	39,5	137	
Index Mastleistung						177	
Lebendbonitur (bei 40 kg)							
WQ	Punkte	20	7,0	4	9		
BEM	Punkte	20	6,9	6	8		
ÄE	Punkte	20	6,2	4	8		
Wolllänge	mm	20	35,3	25	40		
US-Kotlett	mm	20	26,4	22,3	28,9		
Index Bemuskelung						150	
US-Fett	mm	20	2,2	1,7	3,0		
Index Verfettung						115	
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						177	

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht/ Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ / Falten	Mau/ Hoden	Wolle	Züchterent.	sonst.
TLPVG	21	9/11	1		3/3		2	3	

Leistungen der zur Lebendbonitur positiv selektierten Bockdämmer

HB-Nr. Züchter	Ohr-Markie	MLP/Zü	PTZ	Fuv		Lambbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				MJME/kg PTZ	USFett/US- Kotlett		Zun./Futter	BemFett	
DE0116	00508091*	MLP	379	29,8	2,3 26,3	8 7 8	121 126	200 105	189/
DE0116	00508142*	MLP	402	34,7	1,9 23,9	7 6 7	125 112	102 108	116/
DE0116	00508138*	MLP	469	33,1	1,7 26,7	8 7 8	145 117	102 116	128/
DE0116	00508153*	MLP	463	30,3	2,4 24,8	7 6 6	142 129	108 109	128/
DE0116	00508176	MLP	445	28,4	2,4 26,9	8 7 8	136 133	102 106	119/
DE0116	00508053*	MLP	424	36,2	1,9 27,7	8 8 8	136 112	119 105	132/
DE0116	00508070	MLP	382	33,5	2,4 26,2	9 8 7	100 115	119 96	112/
DE0116	00508095	MLP	504	30,5	2,2 23,7	6 7 7	158 129	79 115	115/
DE0116	00508151	MLP	363	33,3	2,2 28,0	7 7 7	112 113	125 103	126/

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Aufgrund der überragenden Teilindizes und des höchsten Gesamtindex in der letzten Prüfperiode soll dieser Bock weiterhin in der

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0116 10054335		geb.:	21.01.2012	Rasse:	MLW
AL/PTZ g:	/568		V: DE0116	00406143	MLW	Züchter: GbR Kieser
WQ/BEM/ÄE:	7/8/7		M: TH02006	203345	MLW	Besitzer: GbR Kieser
Genotyp:	G2					

Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	4	321	300	339	
Einstallalter	d	4	58	56	60	
Einstallgewicht	kg	4	23,5	23,0	24,0	
Mastleistung						
PTZ	g	4	434	355	477	
Zunahme 105d - Feld	g/d					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	33,8	33,0	34,6	102
Index Mastleistung						128
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	4	7,0	6	9	
BEM	Punkte	4	6,3	6	7	
ÄE	Punkte	4	7,0	7	7	
Wolllänge	mm	4	41,3	35	45	
US-Kotlett	mm	4	24,8	23,6	26,8	
Index Bemuskelung						97
US-Fett	mm	4	2,4	2,3	2,5	
Index Verfettung						113
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						116

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Kotlett / Fett	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.
GbR Kieser	4	2/2			1/1				

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lambbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett	PTZ		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00748119*	MLP	477	34,6	2,3/26,8	7/6/7	112/96	102/102	107/	
DE0116	00748120*	MLP	426	33,3	2,4/24,4	6/7/7	114/102	75/104	88/	

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Der Bock vererbt eine durchschnittliche Futterverwertung und Bemuskelung. Aufgrund seiner Scrapieresistenz sollte er nicht weiter in der Zucht eingesetzt werden.

Wollfeinheit: ;1 x bc; 4 x c

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0116 00450325		geb.:	22.11.2011	Rasse:	MLW
AL/PTZ g:	482		V: DE0116	10036007	MLW	Züchter: TLPVG
WQ/BEM/ÄE:	9/8/7		M: DE0116	10030937	MLW	Besitzer: GbR Kieser
Genotyp:	G1					
Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	9	324	282	394	
Einstallalter	d	9	52	45	58	
Einstallgewicht	kg	9	21,9	18,9	25,1	
Mastleistung						
PTZ	g	9	420	316	486	
Zunahme 105d - Feld	g/d	2	404	416	427	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	31,7	28,0	37,9	120
Index Mastleistung						134
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	9	6,8	4	8	
BEM	Punkte	9	6,9	6	8	
ÄE	Punkte	9	5,7	4	8	
Wolllänge	mm	9	37,8	30	45	
US-Kotlett	mm	9	25,2	22,9	28,0	
Index Bemuskelung						93
US-Fett	mm	9	1,9	1,3	2,4	
Index Verfettung						111
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						114

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Maul/ Hoden	Wolle	Züchterent.	sonst.
GbR Kieser	9	4/5		2/1	/1		1		

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lambbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ			Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00748080*		MLP	429	29,2	1,3/24,3	8/6/7	122/123	87/113	105/
DE0116	00748067		MLP	426	37,9	1,6/24,3	7/7/8	123/93	89/109	105/
DE0116	00748068*		MLP	408	34,1	1,9/23,9	8/8/8	107/101	78/106	89/
DE0116	00748079*		MLP	486	28,1	2,4/25,5	8/7/8	129/127	91/108	109/

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes überzeugen mit guten Prüftagszunahmen, in der Bemuskelung erreichen sie keine Durchschnittswerte.

Wollfeinheit: 1 x b; 3 x bc; 5 x c

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0116 00523573	geb.:	07.12.2011	Rasse:	MLW
AL/PTZ g:		V: FR12017	070096	IDF	Züchter: Wechmar
WQ/BEM/ÄE:		M: DE0116	10032018	MLW	Besitzer: Wechmar

Genotyp: 7/9/6
G1

Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	9	403	296	472	
Einstallalter	d	9	41	36	52	
Einstallgewicht	kg	9	21,4	19,2	23,5	
Mastleistung						
PTZ	g	9	388	271	433	
Zunahme 105d - Feld	g/d	21	361	227	430	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	33,5	30,9	39,2	89
Index Mastleistung						107
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	9	5,9	4	7	
BEM	Punkte	9	7,3	4	8	
ÄE	Punkte	9	5,7	4	8	
Wolllänge	mm	9	35,0	30	40	
US-Kotlett	mm	9	25,9	22,6	28,9	
Index Bemuskelung						115
US-Fett	mm	9	1,9	1,5	2,4	
Index Verfettung						93
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						111

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußsachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Typ / Falten	Maul/ Hoden	Fig. / Wolle	Züchterent.	sonst.
Wechmar	9	3/6			1/2		1/2		

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				MJ ME/kg	PTZ			Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00599418*	MLP	420	31,4	1,8/27,7	7/8/8	101/104	115/103	114/	
DE0116	00599434	MLP	359	35,2	1,5/22,6	6/7/7	92/88	81/98	81/	
DE0116	00730160*	MLP	378	34,1	1,9/25,7	7/8/6	97/90	106/95	100/	

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Aufgrund der deutlich unterdurchschnittlichen Indizes für die Futterwertung und Verfettung sollte der Bock nicht mehr in der HB Zucht eingesetzt werden.

*Bock steht zum 08.07.2014 in der Eigenleistungsprüfung.

Wollfeinheit: 2 x bc; 7 x c

Prüfprotokolle

Merinolandschaf

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.		DE 0108 00464187	geb.: 21.03.2011		Rasse:	MLS
AL/PTZ g:			V: 0964605 55	MLS	Züchter:	Feil
WQ/BEM/ÄE:		7 / 9 / 8	M: BW00002 32269	MLS	Besitzer:	Werthwein
Genotyp:		G1				
<u>Nachkommenleistung</u>			Leistungen 2014			Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014			Tierzahl	abs.	min	max
Zunahme Aufzucht	g	9	402	305	541	
Einstallalter	d	9	43,0	37	49	
Einstallgewicht	kg	9	22,2	18,4	26	
<u>Mastleistung</u>						
PTZ	g	8	427	352	522	
Zunahme 105d - Feld	g/d	8	463	385	543	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		8	33,1	28,1	37,9	106
Index Mastleistung						132
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>						
WQ	Punkte	8	7,4	7	8	
BEM	Punkte	8	6,8	6	8	
ÄE	Punkte	8	5,9	4	8	
Wolllänge	mm	8	36,3	30	45	
US-Kotlett	mm	8	27,2	20,2	30,4	
Index Bemuskelung						94
US-Fett	mm	8	1,5	0,9	2,1	
Index Verfettung						126
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						123

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlussursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem. / Fig.	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.
	9	5/3	1	1/-	/1				2

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Zuchtwerte Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT
			PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett					
DE0116	00732930*	MLP	340	28,1	1,6/29,7	8/7/6	155/121	114/131	150/	
DE0116	00732937	MLP	408	31,4	2,1/25,7	8/7/7	137/112	84/119	113/	
DE0116	00732950*	MLP	477	30,1	2,1/2,85	7/8/7	146/116	111/117	136/	
DE0116	00732992	MLP	328	33,3	0,9/28,2	8/7/7	108/102	100/120	114/	
DE0116	00732925	MLP	315	35,5	1,3/30,4	7/7/8	93/92	114/111	114/	

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes haben sehr gute Leistungen in der Zunahme und der Verfettung nachgewiesen. Trotz des negativ Index in der Bemuskelung kann der Bock in der Zucht eingesetzt werden

*Bock steht zum 08.07.2014 in der Eigenleistungsprüfung.

Wollfeinheit: 5 x bc; 3 x b

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0109 91760323		geb.:	18.12.2011	Rasse:	MLS
AL/PTZ g:	305/		V: 0957237	70	MLS	Züchter: Schleich
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 8		M: 0917655	21	MLS	Besitzer: Bogk
Genotyp:	G2					

Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	10	289	266	310	
Einstallalter	d	10	60,0	53,0	65,0	
Einstallgewicht	kg	10	22,3	20,4	23,5	
Mastleistung						
PTZ	g	10	405	347	479	
Zunahme 105d - Feld	g/d	10	508	438	576	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		10	34,5	27,9	40,6	70
Index Mastleistung						90
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	10	6,7	6	9	
BEM	Punkte	10	6,8	6	8	
ÄE	Punkte	10	6,4	3	8	
Wolllänge	mm	10	35,0	30	40	
US-Kotlett	mm	10	26,9	24,2	30,9	
Index Bemuskelung						103
US-Fett	mm	10	2,0	1,8	2,3	
Index Verfettung						88
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						92

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen						
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem./ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.	
Bogk	10	/10								

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte Zun./Futter	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116			MLP						

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Nachkommen des Bockes wiesen nur in der Bemuskelung einen durchschnittlichen Wert auf. Besonders aufgrund der schlechten Futterverwertung sollte der Bock nicht weiter in der Zucht eingesetzt werden.

Wollfeinheit: 4 x b, 6 x bc

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0109 93260019		geb.:	15.01.2012	Rasse:	MLS	
			V: 0947120	18	MLS	Züchter: Neumüller	
			M: 0932604	80	MLS	Besitzer: Otto	
AL/PTZ g:							
WQ/BEM/ÄE:		7 / 8 / 8					
Genotyp:		G2					
Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index	
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max		
Zunahme Aufzucht	g	10	336	275	407		
Einstallalter	d	10	51	41	63		
Einstallgewicht	kg	10	21,9	19,0	24,1		
Mastleistung							
PTZ	g	10	353	278	471		
Zunahme 105d - Feld	g/d	28	370	296	492		
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		10	38,6	31,7	44,2	34	
Index Mastleistung						57	
Lebendbonitur (bei 40 kg)							
WQ	Punkte	10	7,6	7	9		
BEM	Punkte	10	6,7	5	8		
ÄE	Punkte	10	6,3	4	8		
Wolllänge	mm	10	3,0	30	45		
US-Kotlett	mm	10	25,6	22,9	29,7		
Index Bemuskelung						100	
US-Fett	mm	10	1,8	1,3	2,5		
Index Verfettung						96	
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						81	

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlussursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem. / Typ	Maul/ Hoden	Zunahme	Abstam.	sonst.
Otto	10	6/4		2/	/1			1	

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				MJ ME/kg PTZ				Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00558522	MLP	323	37,2		1,6/23,6	7/7/7	68/64	91/94	78/
DE0116	00558523	MLP	304	43,0		1,9/26,5	7/6/6	54/43	104/92	81/
DE0116	00558524	MLP	306	39,6		2,4/26,2	7/8/8	50/59	101/87	74/
DE0116	00558525	MLP	471	31,7		2,2/27,2	7/7/8	104/85	106/110	112/
DE0116	00558528	MLP	329	38,2		1,4/29,7	8/7/7	71/59	134/99	115/
DE0116	00558531*	MLP	386	37,1		1,9/27,3	8/7/8	75/62	108/98	95/

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Sehr schlechte Werte der Nachkommen in der Futterverwertung und Zunahmen sollten den Bock vom weiteren Einsatz in der Zucht ausschließen.

*Bock steht zum 08.07.2014 in der Eigenleistungsprüfung.

Wollfeinheit: 2 x b; 3 x bc; 1 x c

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0114 00319701		geb.:	14.06.2011	Rasse:	MLS	
AL/PTZ g:	368/		V: 0947011 91	MLS	Züchter:	Scholz	
WQ/BEM/ÄE:	8 / 8 / 9		M: SN00006 40024	MLS	Besitzer:	GbR Kieser	
Genotyp:	GI						
<u>Nachkommenleistung</u>		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index	
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max		
Zunahme Aufzucht	g	14	330	280	421		
Einstallalter	d	14	50	39	58		
Einstallgewicht	kg	14	21,2	19,0	23,2		
<u>Mastleistung</u>							
PTZ	g	14	430	318	489		
Zunahme 105d - Feld	g/d	4	340	308	360		
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		14	31,4	26,2	36,8	126	
Index Mastleistung						106	
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>							
WQ	Punkte	14	6,9	6	8		
BEM	Punkte	14	6,2	5	7		
ÄE	Punkte	14	5,6	3	8		
Wolllänge	mm	14	35,0	30	40		
US-Kotlett	mm	14	25,1	23,0	27,8		
Index Bemuskelung						60	
US-Fett	mm	14	1,9	1,3	2,7		
Index Verfettung						104	
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						73	

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußsachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem./ Fig.	Maul/ Horn	Kotlett	Züchterent.	sonst.
GbR Kieser	14	7/7		4/	/1	/1	1		

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lambbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00710604		MLP	345	34,0	1,8/26,1	7/7/8	85/106	88/92	81/
DE0116	00710601		MLP	404	32,3	2,3/23,4	8/7/6	97/116	67/93	69/
DE0116	00748082		MLP	479	30,1	2,2/24,4	7/6/8	115/119	66/106	83/
DE0116	00748075		MLP	396	31,0	2,1/24,2	7/6/7	88/117	66/97	68/
DE0116	00748081		MLP	455	32,1	1,9/24,3	7/7/7	108/112	69/105	81/
DE0116	00748069*		MLP	418	30,5	2,4/27,2	6/7/7	100/118	90/96	90/
DE0116	00748072*		MLP	443	30,5	1,6/26,1	7/6/7	111/118	81/108	94/

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Trotz guter Werte in der Zunahme und durchschnittlicher Indexe in der der Futterverwertung und Verfettung, sollte der Bock aufgrund des sehr schlechten Indizes in der Bemuskelung nicht mehr in der Zucht eingesetzt werden.

Wollfeinheit: 6 x b; 6 x bc; 2 x c

Prüfprotokoll

Schwarzköpfiges Fleischschaf

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0109 92490077		geb.:	20.09.2011	Rasse:	SKF
AL/PTZ g:	446/		V: 0924	90350	SKF	Züchter: Huber
WQ/BEM/ÄE:	7/9/8		M: 0924	80350	SKF	Besitzer: Matzat
Genotyp:	G1					

<u>Nachkommenleistung</u>		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	10	405	340	468	
Einstallalter	d	10	45,0	39	53	
Einstallgewicht	kg	10	23,3	19,3	26	
<u>Mastleistung</u>						
PTZ	g	5	594	532	693	
Zunahme 105d - Feld	g/d	7	500	436	607	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		8	30,0	24,5	33,8	112
Index Mastleistung						166
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>						
WQ	Punkte	8	7,4	6	8	
BEM	Punkte	8	7,3	7	8	
ÄE	Punkte	8	6,5	4	8	
Wolllänge	mm	8	33,1	30	35	
US-Kotlett	mm	8	25,7	22,5	28,6	
Index Bemuskelung						106
Oberflächenfett	Punkte					
Nierenfett	g					
US-Fett	mm	8	1,8	1,3	2,4	
Index Verfettung						125
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						144

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.
Matzat	10	5/5			/1		2		2

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00632615		MLP	458	32,2	1,6/22,5	8/7/7	146/102	93/116	121/
DE0116	00632632		MLP	362		1,3/24,1	8/7/7			
DE0116	00632634		MLP	396	31,0	2,3/28,6	7/8/7	116/105	119/105	124/
DE0116	00740507		MLP	402	28,8	1,7/25,0	8/7/7	126/113	94/113	112/
DE0116	00740512		MLP	426	29,3	1,6/27,3	7/7/8	154/110	110/123	142/

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Der Bock vererbt hervorragende Zunahmeleistungen und eine sehr geringe Verfettung. Er sollte unbedingt weiter in der Zucht eingesetzt werden.

Wollfeinheit: 4 x bc; 4 x c

Prüfprotokolle

Suffolk

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0109 91550026		geb.:	24.01.2010	Rasse:	SUF
AL/PTZ g:	478/		V: 0915	50428	SUF	Züchter: Trinkl
WQ/BEM/ÄE:	8/8/8		M: 0915	50433	SUF	Besitzer: S. Schulze
Genotyp:	G1					

Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	5	455	372	697	
Einstallalter	d	5	42	34	54	
Einstallgewicht	kg	5	23,7	20,1	29,4	
Mastleistung						
PTZ	g	4	352	269	462	
Zunahme 105d - Feld	g/d	6	387	347	422	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	36,4	34,9	37,9	80
Index Mastleistung						29
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	4	7,0	6	8	
BEM	Punkte	4	7,3	7	8	
ÄE	Punkte	4	5,5	4	7	
Wolllänge	mm	4	30,0	25	35	
US-Kotlett	mm	4	28,5	26,6	31,1	
Index Bemuskelung						101
Oberflächenfett	Punkte					
Nierenfett	g					
US-Fett	mm	4	2,0	1,9	2,1	
Index Verfettung						78
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						60

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen			Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß						
	5	1/3	1						3

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte Zun./Futter	Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116	00505169	MLP	462	34,9	2,1/26,6	7/7/7	101/95	103/88	96/	

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.
Die Anzahl der geprüften Lämmer reicht zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes noch nicht aus. Die vier auf Station geprüften Lämmer weisen eine schlechte Prüftagszunahme auf. Es sollten weitere Nachkommen geprüft werden.

Wollfeinheit: 1 x bc; 3 x c

Prüfprotokolle

Charollais

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	ZNN 1204425		geb.:	07.12.2011	Rasse:	CHA	
AL/PTZ g:			V: D 327154	CHA	Züchter:	Ingram	
WQ/BEM/ÄE:		- / 8 / 9	M: ZNN 9006	CHA	Besitzer:	Raupach	
Genotyp:							
<u>Nachkommenleistung</u>		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index	
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max		
Zunahme Aufzucht	g	9	276	200	326		
Einstallalter	d	9	57,0	48,0	64,0		
Einstallgewicht	kg	9	20,7	17,4	22,6		
<u>Mastleistung</u>							
PTZ	g	8	334	245	445		
Zunahme 105d - Feld	g/d	8	289	263	320		
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		6	37,0	35,5	44,1	69	
Index Mastleistung						71	
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>							
WQ	Punkte						
BEM	Punkte	6	8,2	8	9		
ÄE	Punkte	6	7,0	4	8		
Wolllänge	mm						
US-Kotlett	mm	6	31,5	30,4	33,1		
Index Bemuskelung						122	
Oberflächenfett	Punkte						
Nierenfett	g						
US-Fett	mm	6	1,7	1,5	2,0		
Index Verfettung						87	
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						98	

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen						
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem./ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.	
Raupach	9	5/3	1				3		1	

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv				Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
			PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett			Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00762036	MLP	376	38,1	1,6/33,1	-7,5/7	80/69	127/94	110/	
DE0116	00761989	MLP	331	35,5	1,6/30,4	-8/8	71/79	114/85	91/	
DE0116	00761999	MLP	318	44,1	1,7/31,9	-9/7	66/55	120/85	94/	
DE0116	00761990	MLP	445	30,9	2,0/31,5	-9/8	101/97	118/96	112/	
DE0116	00762068	MLP	296	36,7	2,0/30,9	-7,5/8	52/76	105/81	75/	

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.
Der Bock vererbt sehr gut die Bemuskelung. Dem durchschnittlichen Gesamtzuchtwertindex steht die Futterverwertung und die Zunahmeleistung von ca. 70% gegenüber. Wenn möglich den Bock nur noch Verhalten in der Zucht einsetzen.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	ZNN 1204410	geb.:	05.12.2011	Rasse:	CHA	
AL/PTZ g:		V: NE 7026	CHA	Züchter:	Ingram	
WQ/BEM/ÄE:	- / 9 / 8	M: ZNN 0016	CHA	Besitzer:	Raupach	
Genotyp:						
<u>Nachkommenleistung</u>		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	7	310	269	404	
Einstallalter	d	7	59,0	52,0	66,0	
Einstallgewicht	kg	7	23,1	20,7	26,0	
<u>Mastleistung</u>						
PTZ	g	7	347	241	457	
Zunahme 105d - Feld	g/d	6	297	198	375	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		6	38,7	32,0	42,4	52
Index Mastleistung						75
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>						
WQ	Punkte					
BEM	Punkte	7	7,6	7	9	
ÄE	Punkte	7	5,9	4	8	
Wolllänge	mm					
US-Kotlett	mm	7	29,6	27,0	32,7	
Index Bemuskelung						112
US-Fett	mm	7	1,9	1,3	2,8	
Index Verfettung						90
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						94

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen						
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.	
Raupach	7	4/3		2/					1	

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv	US Fett/US- Kotelett	Lambbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				MJ ME/kg PTZ			Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00761993	MLP	339	42,4	1,3/32,7	-9/8	73/52	126/93	106/
DE0116	00762041	MLP	335	37,5	1,6/28,8	-7,5/7	70/68	94/89	77/
DE0116	00762084	MLP	308	41,0	2,3/28,6	-8/7	61/59	107/83	81/
DE0116	00762096	MLP	241		2,8/30,1	-7/7			

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Der Bock vererbt sehr gut die Bemuskelung. Leider liegen die Teilindexe in der Zunahme und der Futterverwertung unter dem Durchschnitt. Deshalb sollte der Bock nicht mehr in der Zucht eingesetzt werden.

Prüfprotokoll

Berrichon du Cher

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	FR 0200 20010002	geb.:	15.09.2010	Rasse:	BDC
AL/PTZ g:		V: FR 0585	86170014	BDC	Züchter: Porcher
WQ/BEM/ÄE:		M: FR0200	20090041	BDC	Besitzer: Abendroth

Genotyp:

Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	5	300	261	370	
Einstallalter	d	5	60	50	69	
Einstallgewicht	kg	5	22,7	20,2	25	
Mastleistung						
PTZ	g	5	346	265	438	
Zunahme 105d - Feld	g/d	5	299	236	340	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		5	42,8	29,8	49,4	114
Index Mastleistung						117
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	5	6,6	6	7	
BEM	Punkte	5	7,6	7	9	
ÄE	Punkte	5	5,0	3	7	
Wolllänge	mm	5	36,0	30	40	
US-Kotlett	mm	5	28,7	25,1	30,6	
Index Bemuskellung						91
US-Fett	mm	5	2,2	1,3	3,2	
Index Verfettung						97
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						98

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.
Abendroth	5	2/3		3/-					

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00762025	MLP	324	46,4	2,7/28,8	6/7/7	101/99	85/90	83/	
DE0116	00762088	MLP	265	46,7	3,2/30,1	7/7/7	91/107	101/73	82/	

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Anzahl anglieferter Prüftiere zur Feststellung eines anerkannten Zuchtwertes sind im minimum ausreichend. Die vorliegenden Werte weisen auf eine überdurchschnittliche Prüftagszunahme und Futterverwertung. Die Prüfung weiterer Nachkommen ist zu empfehlen.

Wollfeinheit: 1 x b; 4 x c

Prüfprotokolle

Kreuzungen

MLW X IDF

MLW X WAS

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0116 10054113		geb.:	03.12.2010	Rasse:	MLW x WAS
			V: L1496.	3010	WAS	Züchter: GbR Kieser
AL/PTZ g:	363/		M: DE0116	10036166	MLW	Besitzer: GbR Kieser
WQ/BEM/ÄE:	8/8/8					
Genotyp:	G1					

Nachkommenleistung						Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	10	350	278	424	
Einstallalter	d	10	51	44	56	
Einstallgewicht	kg	10	22,6	20,0	24,8	
Mastleistung						
PTZ	g	10	412	314	486	
Zunahme 105d - Feld	g/d	5	32,4	27,8	36,9	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		10				115
Index Mastleistung						116
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	10	5,3	4	8	
BEM	Punkte	10	7,4	7	8	
ÄE	Punkte	10	6,1	4	8	
Wolllänge	mm	10	36,5	30	40	
US-Kotlett	mm	10	28,3	25,1	31,2	
Index Bemuskelung						149
US-Fett	mm	10	1,9	1,5	2,1	
Index Verfettung						108
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						148

Selektionsentscheid

				Selektions- und Ausschlußursachen					
Herkunft	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem./ Typ	Maul/ Hoden	Wolle	Züchterent.	sonst.
GbR Kieser	10	6/4		2/	/1		1		

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr. Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Zuchtwerte Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116	00748108	MLP	325	34,2	2,1/28,8	6/7/7	80/100	133/92	114/
DE0116	00748109*	MLP	467	31,4	1,9/29,2	5/7/8	123/110	135/113	114/
DE0116	00748110	MLP	333	36,9	2,1/28,6	5/8/7	85/95	132/93	115/
DE0116	00748111	MLP	462	33,8	1,9/27,5	5/7/7	121/104	127/111	136/
DE0116	00748101*	MLP	436	31,0	2,1/27,6	5/7/6	112/112	126/107	129/
DE0116	00748106*	MLP	453	27,8	1,7/28,7	5/8/7	118/129	123/116	134/

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Der sehr gute Zuchtwerte in der Bemuskelung sowie überdurchschnittlichen in den weiteren Zuchtwerten empfiehlt den Bock weiterhin in der Zucht einzusetzen.

Wollfeinheit: 1 x b; 7 x bc; 2 x c

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0116 00523597		geb.: 20.12.2011	Rasse:	MLW X IDF
AL/PTZ g:	450/		V: FR12017 070096	IDF	Züchter: Wechmar
WQ/BEM/ÄE:	8/8/7		M: DE0116 10019219	MLW	Besitzer: Wechmar
Genotyp:	G1				

Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	9	306	241	341	
Einstallalter	d	9	51	41	55	
Einstallgewicht	kg	9	20,4	18,0	23	
Mastleistung						
PTZ	g	9	436	344	575	
Zunahme 105d - Feld	g/d	19	345	278	437	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	32,8	26,7	38,2	118
Index Mastleistung						122
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	9	7,4	6	9	
BEM	Punkte	9	7,7	6	9	
ÄE	Punkte	9	6,7	4	8	
Wolllänge	mm	9	37,8	30	45	
US-Kotlett	mm	9	26,9	24,3	29,7	
Index Bemuskelung						124
US-Fett	mm	9	1,8	1,5	2,1	
Index Verfettung						110
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						133

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Maul/ Hoden	Fett	Züchterent.	sonst.
Wechmar	9	6/3		1/		1/	1		

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv		Lambbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00730218	MLP	575	26,9	1,7/29,3	6/8/7	161/136	133/125	163/
DE0116	00730220*	MLP	526	26,7	1,9/25,9	7/8/8	137/136	103/119	127/
DE0116	00730183*	MLP	364	38,2	1,9/25,3	8/8/8	98/96	103/99	101/
DE0116	00730188*	MLP	396	37,3	1,5/26,6	9/8/8	85/97	110/97	100/
DE0116	00730208*	MLP	414	34,3	2,1/29,7	8/9/7	105/107	131/104	129/
DE0116	00730311*	MLP	344	32,5	1,6/27,5	8/8/8	93/112	118/100	111/

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Der Bock vererbt in allen Leistungskomplexen überdurchschnittlich und sollte deshalb weiterhin in der HB Zucht eingesetzt werden.

*Bock steht zum 08.07.2014 in der Eigenleistungsprüfung.

Wollfeinheit: 2 x bc; 7 x c

Prüfprotokolle

Leineschafe

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0116 10051818	geb.:	16.02.2012	Rasse:	LEU
AL/PTZ g:		V: DE0116	10022893	LEU	Züchter: Siebert
WQ/BEM/ÄE:	8/8/8	M: DE0116	10009371	LEU	Besitzer: Siebert

Genotyp:

Nachkommenleistung		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	8	275	241	298	
Einstallalter	d	8	56	52	62	
Einstallgewicht	kg	8	20,5	19,0	22	
Mastleistung						
PTZ	g	8	301	229	418	
Zunahme 105d - Feld	g/d					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		7	42,4	34,5	48,0	71
Index Mastleistung						97
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	8	7,0	4	9	
BEM	Punkte	8	6,9	5	8	
ÄE	Punkte	8	5,6	4	7	
Wolllänge	mm	8	58,8	45	70	
US-Kotlett	mm	8	28,0	26,3	30,6	
Index Bemuskelung						98
US-Fett	mm	8	2,2	1,2	3,0	
Index Verfettung						103
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						100

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußursachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Mau/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.
Siebert	8	4/4		2/		1/			1

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv		Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
					MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00734666	MLP	325	41,0	2,4/28,9	6/7/7	97/77	101/100	99/	
DE0116	00734665	MLP	311	43,3	2,5/27,9	8/7/5	94/73	97/97	93/	
DE0116	00734745	MLP	287	44,5	1,4/30,6	8/8/7	96/68	117/108	116/	
DE0116	00734612	MLP	418	34,5	2,0/26,7	7/7/7	134/108	91/118	116/	

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Bei ausreichend angelieferten Prüflämmern erhielt der Bock einen Durchschnittszuchtwert von 100%. Die nachgewiesene Leistung in der Futterverwertung liegt deutlich unter dem Durchschnitt. Der Bock kann trotz dieser Werte in der Zucht eingesetzt werden.

Wollfeinheit: 2 x c; 2 x cd;

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Bock-Nr.	DE 0116 10051544		geb.:	19.02.2011	Rasse:	LEU
AL/PTZ g:	354/		V: TH10091	204911	LEU	Züchter: Siebert
WQ/BEM/ÄE:	8 / 7 / 8		M: TH10091	205075	LEU	Besitzer: Siebert
Genotyp:	G1					

<u>Nachkommenleistung</u>		Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2014		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	8	268	233	403	
Einstallalter	d	8	57	53	63	
Einstallgewicht	kg	8	20,3	18,0	22,5	
<u>Mastleistung</u>						
PTZ	g	8	315	232	403	
Zunahme 105d - Feld	g/d					
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		7	40,4	33,9	48,3	89
Index Mastleistung						95
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>						
WQ	Punkte	8	6,8	4	8	
BEM	Punkte	8	6,9	6	8	
ÄE	Punkte	8	5,8	4	8	
Wolllänge	mm	8	58,8	50	65	
US-Kotlett	mm	8	27,8	25,7	29,8	
Index Bemuskelung						93
US-Fett	mm	8	2,0	1,3	2,6	
Index Verfettung						111
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						99

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.
Siebert	8	4/4/		3/					1

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				MJ ME/kg PTZ	PTZ			Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00734590	MLP	356		2,6/25,7	7/7/7	96/94	92/106	96/	
DE0116	00734684	MLP	307	45,5	1,4/28,5	7/7/7	97/75	99/113	105/	
DE0116	00734769	MLP	403	35,4	2,4/27,5	7/7/8	122/112	91/116	111/	
DE0116	00734738	MLP	298	48,3	2,6/29,8	8/8/8	94/73	110/97	104/	

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Bei genügend auswertbaren Nachkommenleistungen errechnet sich ein durchschnittlicher Gesamtzuchtwert. Der Bock kann weiterhin in der Zucht eingesetzt werden.

Wollfeinheit: 1 x c; 7 x cd;

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2014									
Bock-Nr.	DE 0116 00560320			geb.: 14.06.2011		Rasse: LEU		LEU	
AL/PTZ g:				V: DE0116	10051047	LEU	Züchter:	Siebert	
WQ/BEM/ÄE:	9 / 8 / 9			M: DE0116	10051021	LEU	Besitzer:	Siebert	
Genotyp:									
<u>Nachkommenleistung</u>				Leistungen 2014				Zuchtwert/ Index	
gelieferte Nachkommen 2014				Tierzahl	abs.	min	max		
Zunahme Aufzucht	g			8	263	203	362		
Einstallalter	d			8	58	47	64		
Einstallgewicht	kg			8	19,9	18,0	22		
<u>Mastleistung</u>									
PTZ	g			7	273	172	324		
Zunahme 105d - Feld	g/d								
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme				6	44,3	37,9	55,6	52	
Index Mastleistung								71	
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>									
WQ	Punkte			6	7,2	6	8		
BEM	Punkte			6	6,7	5	8		
ÄE	Punkte			6	5,5	4	7		
Wolllänge	mm			6	60,8	50	75		
US-Kotlett	mm			6	27,3	25,8	28,8		
Index Bemuskelung								79	
US-Fett	mm			6	2,7	2,1	4,0		
Index Verfettung								79	
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG								61	

Selektionsentscheid

				Selektions- und Ausschlußursachen					
	gesamt	Zucht /	Prüf-	Bein/	Bem/	Mau/	Zunahme	Züchterent.	sonst.
Herkunft	geliefert	Merze	ausschluß	Rücken	Falten	Hoden			
Siebert	8	4/3	1				1		2

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ			Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00734644	MLP	275	44,2	2,6/28,8	6/7/7	69/58	92/85	73/	
DE0116	00734708	MLP	293	51,6	4,0/27,4	8/7/6	74/44	85/68	61/	
DE0116	00734763	MLP	276	50,3	2,5/25,8	8/7/6	79/56	75/84	64/	
DE0116	00734667	MLP	324	38,1	2,1/25,9	6/5/6	90/83	72/95	72/	

Bemerkungen:

Die US-Werte auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Die Prüflämmer haben in allen Merkmalen negative Werte nachgewiesen. Besonders die sehr schlechten Werte in der Futterverwertung sollten den Bock von dem weiteren Einsatz in der Zucht ausschließen.

Wollfeinheit: 4 x c; 1 x cd; 1 x d